



08.10.2020

ARE-Kurzinformation Nr. 334

Liebe und sehr geehrte ARE - Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter für Rechtsstaat, Gerechtigkeit, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung bei den Defiziten der Wiedervereinigung, für aktiven Aufbau Ost, für Menschenrechte und Zukunftsgestaltung, Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute kommen wir noch einmal auf den **Kyritzer Tag am 2. September** d.J. zurück, an dem wir den Opfern und Betroffenen der Verfolgung nach Verkündung der sogenannten Bodenreform 1945 in Kyritz gedachten.

Dieses Mal hielt die Andacht Pfarrer Norbert Lazay aus dem Pfarramt Gladigau in der Altmark:

Am 02.09.2020 trafen wir uns in Kyritz, um der Opfer der Bodenreform vor 75 Jahren zu gedenken. Die Andacht begann mit einer Erinnerung an den Superintendenten Gottfried Arnold, der in Perleberg von 1707 bis 1714 amtierte. Diese Erinnerung war der Perleberger Straße geschuldet, an der wir uns trafen.

Gottfried Arnold dichtete einst das Lied "O Durchbrecher aller Bande".

In der 8. Strophe bittet der Dichter um das Ende aller Sklaverei.

Da Menschen dazu nicht in der Lage sind, hofft der Sänger auf die Kraft des "Durchbrechers."

Dieser Terminus stammt aus dem Propheten Micha im Alten Testament.

Und so kam es zur Auswahl eines Micha-Textes für die geistliche Besinnung in Kyritz.

Micha 2, 1-3

"Wehe denen, die nachts wach liegen und Böses ausbrüten, um es früh am Morgen auszuführen, weil sie die Macht dazu haben. Wollen sie ein Stück Land, so rauben sie es. Gefällt Ihnen ein Haus, so nehmen sie es.

Rücksichtslos unterdrücken sie die Leute und nehmen ihnen ihr Eigentum weg."

Die Wirkungszeit des Propheten Micha ist vergleichbar mit der Zeit der Durchsetzung der Bodenreform. In beiden Zeiten gab es geteilte Reiche verbunden mit den Anmaßungen der Herrschenden und den Entbehrungen der Beherrschten.

In beiden Zeiten gab es einen Verlust des Glaubens und der rechten Maßstäbe.

Die Unkenntnis der 10 Gebote ist die Ursache für die Missstände und Missetaten.

(Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Haus (7. und 9. Gebot)

Der Prophet Micha hält zwei Ausblicke bereit.

1. Micha 2,13 "Ein starker Held wird sie anführen, mit ihm an der Spitze brechen sie hervor. Der Herr ist dieser Durchbrecher, der vor ihnen hergehen wird."

2. Micha 6,8 "Der Herr hat Euch wissen lassen, was er von Euch erwartet:

Achtet auf das Recht, erweist einander Gutes und tut nichts ohne Euren Gott."

Bleibt heute nur zu bitten: Herr, unser Gott, laß uns das nicht vergessen.

Uns bleibt nur noch ein Hinweis, dass ein zum Teil überwältigtes, positives Echo zum Ablauf und Inhalt des Jubiläumskongresses gegeben hat.

Für heute verbleiben wir

*mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen
Ihr ARE-Team mit*

M. Graf v. Schwerin



Anbei paar Fotos betr. Jubiläumskongress in Groß Behnitz am 26.09.2020



Salon August Landgut Stober



Musikalische Umrahmung

ARE-Plänitz: Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.: 033970/ 518-74 /-76, Fax: 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

E-Mail: are-pl@gmx.de Internet: www.arenrg.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BIC: GENODEF 1NPP IBAN: DE68 1606 1938 0103 0127 94